REGION HANNOVER: BEVÖLKERUNGSZAHL KLETTERT AUF NEUEN HÖCHSTSTAND

Veröffentlicht am 10.06.2022 um 15:50 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Bevölkerungszahlen zum Ende des ersten Quartals
2022 sind in den Städten und Gemeinden des Umlands von einem starken Zuwachs gekennzeichnet. Gleich 18 der 20 Kommunen weisen eine gestiegene Zahl an Einwohnerinnen und Einwohnern auf: Mit 1.183.415 Millionen Menschen am Hauptwohnsitz (4. Quartal 2021: 1.180.694) erreicht die Region Hannover die höchste bislang ermittelte Zahl, so die Statistikerinnen und Statistiker der Region Hannover. Die Zahl der wohnberechtigten Bevölkerung bleibt damit weiterhin stabil über der Marke von 1,2 Millionen Einwohnern. Mit dem Stichtag 31. März 2022 ist die Fluchtbewegung aus der Ukraine in die Region Hannover noch nicht vollständig berücksichtigt. Alleine in den 20 Kommunen des hannoverschen Umlandes wird zum 30. Juni 2022 mit einer weiteren Zunahme der Bevölkerung um nochmals 3.000 Personen gerechnet.Im vierten Quartal 2021 ist die Bevölkerungszahl absolut am stärksten in der Stadt Laatzen gestiegen. Der Zuwachs von 393 Einwohnerinnen und Einwohnern am Hauptwohnsitz stellt mit 0,9 Prozent auch den zweitgrößten relativen Zuwachs dar. Relativ am stärksten wuchs die Bevölkerung in der Stadt Gehrden mit einem Prozent stärker an.Für zwölf Kommunen im Umland wird damit am 31. März 2022 die höchste jemals ermittelte Zahl an Einwohnerinnen und Einwohnern am Hauptwohnsitz festgestellt: Barsinghausen, Burgdorf, Gehrden, Isernhagen, Laatzen, Langenhagen, Lehrte, Neustadt a. Rbge., Seelze, Sehnde, Uetze und Wennigsen (Deister). Laatzen überschreitet damit erstmals die Marke von 44.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Springe verzeichnet nach mehr als fünf Jahren wieder mehr als 30.000 Einwohnern am Hauptwohnsitz.Hinweis: Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 31. März 2022 verarbeiteten melderechtlichen Informationen. Die Region Hannover bereitet daraus die Daten für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands auf und ergänzt diese punktuell um die eigenständig erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover.Maßgeblich für die Daten der Landeshauptstadt Hannover ist das Ereignisdatum, was im ersten Quartal 2022 von großer Relevanz ist. Die fluchtbedingte Migration in der Folge des Krieges in der Ukraine ist in den Zahlen der Landeshauptstadt Hannover noch nicht beziehungsweise noch nicht abschließend berücksichtigt.Der vollständige Inhalt der "Statistischen Kurzinformationen 06/2022" kann im Internet unter www.hannover.de und unter diesem Text eingesehen werden.
ski2022-06_bevoelkerung_q1-2022-pdf